



Stellenausschreibung

Du möchtest fachlich fundiert dazu beitragen, Artenvielfalt zu erhalten und hierzu in angenehmer Teamatmosphäre gemeinsam Lösungen entwickeln und umsetzen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Zur Unterstützung der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ sucht die RAG Saale-Holzland e.V. ab sofort

einen Projektmanager (m/w/d) NATURA 2000

Die Stelle ist befristet **bis zum 31.12.2030**.^{*} Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Std./ Woche. Einsatzort ist die Projektregion Jena/Saale-Holzland-Kreis. Bürostandort ist Nickelsdorf und anteilig Jena.

Die Natura 2000-Station „Mittlere Saale“ (<https://www.rag-sh.de/natura-2000/station-mittlere-saale/>) ist eine von zwölf Natura 2000-Stationen in Thüringen, welche den behördlichen Naturschutz bei der Umsetzung des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 unterstützen. Aufgaben der Station sind die Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands von FFH-Arten und -Lebensräumen. Hierzu werden Maßnahmenerfordernisse ermittelt, Projekte entwickelt, umgesetzt sowie Erfolgskontrollen durchgeführt.

Aufgabengebiet:

- Analyse von FFH-Managementplänen (MaP) und anderen Fachplanungen für Natura-2000-Gebiete, Defizitanalyse und Maßnahmenentwicklung,
- Einwerbung von Fördermitteln (NALAP, ENL) und Organisation der vorgeschlagenen bzw. abgestimmten Erstpflegemaßnahmen,
- Abwicklung und Finanzmanagement der beantragten Projekte, Genehmigungsmanagement, Erfolgskontrolle,
- kontinuierlicher Austausch mit betroffenen Naturschutzbehörden, Agrarförderzentren und der Forstverwaltung, ehrenamtlichem Naturschutz sowie Artenspezialisten,
- naturschutzfachliche Beratung von Landnutzenden (z.B. Nutzung der Agrarumweltmaßnahmen im Sinne von Natura 2000), Gemeinden und anderen Institutionen zum Natur- und Artenschutz,
- Mitwirkung an der jährlichen Arbeitsplanung und Dokumentation,
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

*** In Abhängigkeit verfügbarer Projektmittel wird eine Weiterbeschäftigung angestrebt.**

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium (Master, Diplom, Bachelor) im Bereich Biologie, (Landschafts-) Ökologie, Naturschutz, Landschaftsplanung, Landschaftspflege, Forstwirtschaft oder verwandten Studiengängen,
- vertiefte Kenntnisse in den Gebieten Biotop-/Artenschutz, Naturschutzrecht, Natura 2000, Schutzgebiete,
- Botanische oder faunistische Artenkenntnisse sind von Vorteil aber nicht Voraussetzung.
- anwendungsbereite Kenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung, insbesondere Office-Programme und GIS,
- Kommunikations- und Organisationstalent, ein freundliches und verbindliches Auftreten sowie selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten,
- Erfahrungen in Projektentwicklung, Finanzakquise, Controlling, Präsentation wünschenswert,
- Fähigkeit zur Arbeit im Gelände,
- PKW und Führerschein (Ein Dienstwagen steht nur anteilig zur Verfügung.)

Wir bieten:

- einen traumhaften Arbeitsort,
- vielfältige und verantwortungsvolle Tätigkeiten im Naturschutz,
- ein junges, motiviertes Team aus BiologInnen, GeographInnen, LandschaftsplanerInnen, ForstingenieurInnen,
- Raum für Ideen und deren Umsetzung,
- flexible Arbeitszeitenregelungen und anteilig Home-Office,
- Dienstwagen (zur gemeinsamen Benutzung),
- 28 Tage Urlaub,
- Vergütung bis zu 2.000 € brutto (halbe Stelle), je nach Qualifizierung
- Bei fachlicher Eignung und Verfügbarkeit entsprechender Projektmittel besteht die Möglichkeit, die Arbeitszeit durch Mitarbeit in Drittmittelprojekten (z.B. ENL-Projekte) aufzustocken.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann sende bitte die Bewerbungsunterlagen **ausschließlich per E-Mail bis 20.02.2026** an den Trägerverein, die Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V. (bewerbung@rag-sh.de) mit dem Betreff „**Bewerbung Projektmanagement Natura 2000**“.

Für Rückfragen steht Frau Teumer (036693 230947; ch.teumer@rag-sh.de) zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis, dass mögliche Kosten, die im Zuge des Bewerbungsverfahrens entstehen, nicht übernommen werden. Die eingesandten Bewerbungsunterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

Die Natura 2000-Stationen im Freistaat
Thüringen werden gefördert durch:

Freistaat
Thüringen



Ministerium für Umwelt,
Energie, Naturschutz
und Forsten